



# Rette das Klima!

Im SPICK Juli/August 2011 erfährst du, welche katastrophalen Folgen der Klimawandel haben kann.

Hier siehst du, was du selbst dagegen tun kannst.

Mach mit beim Energiesparen!



## Computer aus!

**1** Schalte den Computer immer aus, wenn du ihn nicht brauchst. Denn Computer und besonders Röhrenbildschirme sind Energiefresser!



## Energiesparlampen

**2** Wenn in deinem Zimmer eine Glühbirne ausgewechselt werden muss, bitte deine Eltern, dir eine Energiesparlampe zu kaufen. Sie verbraucht bis zu 80 Prozent weniger Strom.



## Stopp Standby!

**3** Fernsehgeräte, Videorekorder oder DVD-Player verbrauchen auch im «Standby» (Bereitschaftsmodus) viel Strom – in der Schweiz insgesamt die Menge, die ein kleines Kraftwerk wie das AKW Mühleberg in einem Jahr produziert.

Was tun? Schalte alle Geräte am Hauptschalter aus. Verwende eine Mehrfachsteckdose mit Schalter: Ein Klick – und der Stromverbrauch sinkt auf null Watt! Stecke Ladegeräte aus, wenn du sie nicht brauchst.



## Licht aus!

**4** Achte darauf, dass in deinem Zimmer und anderen Räumen das Licht ausgeschaltet ist, wenn sich keiner darin aufhält!



## Keine Stromfresser

**5** Berate deine Eltern beim Kauf eines neuen Kühlschranks oder einer Waschmaschine! Besonders wenig Strom verbrauchen Haushaltsgeräte der Energiesparklasse A++. Der WWF Schweiz empfiehlt, sich vor jedem Kauf hier zu informieren: [www.topten.ch](http://www.topten.ch)



## Kurz lüften

**6** Wenn du im Winter dein Zimmer lüftest, mach das Fenster einige Minuten ganz auf! Dabei geht weniger Wärme verloren als wenn du es stundenlang kippst.

Viel mehr gute Tipps gibts Heft für Heft im SPICK.

Dazu spannende Reportagen, spektakuläre Bilder, erstaunliche Fakten, verrückte Versuche, Comics, Witze und jede Menge Wissen.

Jetzt Abo bestellen! Telefon (Schweiz): 031 740 97 94 oder [www.spick.ch/abo](http://www.spick.ch/abo)



## Klug Heizen

**7** Zieh dir lieber einen warmen Pulli an, als im T-Shirt in der überheizten Bude zu sitzen. Wer die Heizung um nur 1 Grad herunterstellt, spart schon 6 Prozent Heizenergie.



## Rollläden runter

**8** Lass abends die Rollläden herunter! Sie sind eine zusätzliche Isolierung. Ein Haus mit geschlossenen Rollläden verbraucht bis 10 Prozent weniger Heizenergie!



## Auto stehenlassen

**9** Hilf mit, die Autoabgase zu verringern: Anstatt dich von deinen Eltern zu Freunden oder zum Sportverein kutschieren zu lassen, kannst du auch Velo, Bus oder Tram benutzen.



## Keine Spritfresser

**10** Berate deine Eltern beim Kauf eines neuen Autos! Je geringer der Benzinverbrauch, desto besser fürs Klima! Nur Mut: Einer Umfrage zufolge haben mehr als die Hälfte der Kinder Einfluss auf die Entscheidung ihrer Eltern, welches Auto sie kaufen!



## Weniger fliegen



**11** Misch dich ein, wenn deine Familie die nächste Urlaubsreise plant! Muss es unbedingt eine Fernreise sein? Flugzeuge sind Klimakiller! Ein Beispiel: Auf dem Hin- und Rückflug von Zürich nach Teneriffa werden pro Passagier (!) über 1600 kg CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre gepustet – so viel, wie ein Auto in einem Jahr produziert (bei 10 000 km Fahrleistung). Besonders schlimm: Die Abgase, die ein Flugzeug in 10 000 m Höhe ausstösst, sind dort oben dreimal so klimaschädlich!

Texte: Gernot Geurtzen



## Bewusst kaufen

**12** Wenn du einkaufen gehst, achte darauf, woher zum Beispiel Obst und Gemüse stammen. Nimm lieber Äpfel aus der Schweiz als solche aus Neuseeland, die per Flugzeug oder Schiff um den halben Erdball gereist sind.

**Viel mehr gute Tipps gibts Heft für Heft im SPICK.**

Dazu spannende Reportagen, spektakuläre Bilder, erstaunliche Fakten, verrückte Versuche, Comics, Witze und jede Menge Wissen.

**Jetzt Abo bestellen! Telefon (Schweiz): 031 740 97 94 oder [www.spick.ch/abo](http://www.spick.ch/abo)**